

# Anzeiger

zum

# Breslauer Kreisblatt.

Nr. 33.

Breslau den 15. August.

1857.

## Stammholz - Verkauf.

Dienstag am 25. d. M. Vormittag 9 Uhr sollen auf unserm Hofe, Neue Junkernstraße Nr. 25 & 26 eine Partie Stämme von 1200 Stück in verschiedenen Stärken zum Brennholz-Preise versteigert werden. Die Bedingungen, unter welchen die Hölzer verkauft werden, sollen am Verkaufstage vorgelegt werden.

Breslau, am 11. August 1857.

Gebrüder Storch.

In Bischkowitz bei Jordansmühle, stehen bei Unterzeichnetem circa 100 Klaftern Eichenholz, Ast- und Leibholz gemischt, und eine Quantität Gebundholz zum Verkauf, was den diesseitigen Bewohnern des Kreises Breslau hierdurch zur Anzeige gebracht wird.

Sehnel, Bauergutsbesitzer.

## Mbitte.

Ich Unterzeichnete bitte hiermit die Anna Susanne Weiß geb. Both von Kl. Mochbern wegen der Ihr am 31. Juli auf dem Lesestücke zugesfügten Beleidigung um Verzeihung.

Kl. Mochbern den 9. August 1857.

verwittw. Kleinert, geb. Siegmund.

## Zuckerriuben

kaufst die Lilienthaler Zuckerfabrik zu den höchst möglichen Preisen. Zu Einkäufen und Abschlüssen ist mein Fabrik-Inspector Herr Schiele zu Lilenthal ermächtigt.

Breslau, den 7. August 1857.

Albert Werckmeister.

## Befanntmachung.

Siegel- und Schwarzdruckstempel für Civil- und Militair-Behörden jeder Art, fertigt

M. Wolfe, Graveur

in Breslau, Ohlauer-Straße Nr. 17.

# Thuringia.

Versicherungsgesellschaft in Erfurt.

Statutenmäßiges Grundkapital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert **Felderzeugnisse, Ackergeräthe, Vieh, überhaupt landwirthschaftliche Gegenstände aller Art, namentlich aber Getreide-Diemen** (Schober, Feimen) unter äußerst liberalen Bedingungen und zu möglichst billigen Prämien.

Zur Aufnahme von Versicherungen empfehlen sich die unterzeichneten Agenten in Breslau

Lübbert & Sohn, General-Agent, Junkernstraße 2.

Otto Bobryk, Neumarkt 13.

J. R. Sacher, Friedrich Wilhelmsstraße 7.

J. Deutscher, Antonienstraße 16.

E. Petersen, Friedrichstraße 13.

**Einige Tausend Stück gut gebrannte Ziegeln**

stehen bei dem Gutsbesitzer Ziegner in Opperau Kreis Breslau zum Verkauf.

Neugkeit für Bäcker, Conditorien, Brauer, Branntweinbrenner, Kausleute, Landwirthe &c. Im Verlage von

**W. Jacobsohn & Comp.**

in Breslau, Kupferschmiede-Straße Nr. 44, erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Die einfachste und schnellste Fabrikation künstlicher Hefen,**  
von **G. Adolph, Techniker.**

Eine leicht fassliche Anleitung, die vorzüglichsten Sorten künstlicher Hefen, sowohl flüssige wie trockene oder Presshefe, namentlich auch die nach amerikanischer und englischer Art herzustellenden trockenen Hefen, binnem einigen Stunden auf ganz einfache Weise zu fabriciren. Nebst einem vorangehenden Abschnitt über die zweckmäßigste Behandlung und Verbesserung der Bierhefe.

**Preis 10 Sgr.**

Die Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung von Robert Lucas befindet sich nicht mehr Schuhbrücke Nr. 32, sondern

schrägerüber,

Ecke Schuhbrücke und Messergasse.

**Markt-Preis.**

Breslau den 13. August 1857.

feine, mittel, ord. Waare

Weißer Weizen . . . .	74	bis	79	70	65	Sgr.
Gelber ditto . . . .	71	—	76	70	65	:
Roggen . . . .	50	—	52	49	47	:
Gerste . . . .	44	—	45	42	41	:
Hafer . . . .	34	—	35	33	31	:
Erbsen . . . .	56	—	58	54	52	: